

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	8190
		DK5 DK5-GK	5624 5826
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugraben
Bearbeitung	SCÖ	Biotop-Nr. alt	191 48
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	26.09.2008
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2075,1496
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.2 Zwergstrauch- und Ginsterheiden	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7 Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Stark verbuschte und vergraste Heidefläche mit ca. 30 % Besenheideanteil. Die Verbuschung (ca. 50 %) besteht v. a. aus Besenginster, dazu Waldkiefer, Birke und Stieleiche. Die offenen Bereiche werden von Rotstraußgras, Drahtschmiele und Schafschwingel geprägt. Dazwischen zerstreut Kleiner Sauerampfer und wenig Dreizahn. Die dichteren Heidebestände im Südosten am Oberhang und im Südwesten am Unterhang wurden der südlich angrenzenden Heidefläche zugeschlagen (Biotop Nr. 5826-47-25.09.2008). Aufgrund des Verbuschungs-/Vergrasungsanteils von < 75 % gilt die Fläche als FFH-Lebensraumtyp 4030 (Trockene europäische Heiden). Da Reste der typischen Heidevegetation noch deutlich vorhanden sind, ist die Fläche nach § 28 (1) 3.2 HmbNatSchG als Zwergstrauch- und Ginsterheide geschützt. Stärker verbuschte Bereiche mit Besenginster sind zusätzlich als Gebüsche trockenwarmer Standorte nach § 28 (1) 3.4 HmbNatSchG geschützt.

Da der hohe Anteil an Besenginster prägend für die Fläche ist, wird sie mit dem Hauptbiotop als Ginstergebüsch eingestuft.

Die Grenze des NSG Fischbeker Heide verläuft durch die Fläche. (Die Bereiche mit Besenginster liegen größtenteils außerhalb.) Das NSG sollte so erweitert werden, dass die Fläche komplett innerhalb des NSG liegt. Zudem sollte die Heideentwicklung durch Entkusselung gefördert werden.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	50 %
2	HTG	Ginstergebüsch (2000)		
4	4030	Trockene europäische Heiden		
1	2			20 %
2	AKT	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)		
4	4030	Trockene europäische Heiden		
1	3			30 %
2	TCT	Trockene Sandheide (2000)		
3	-	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)		
4	4030	Trockene europäische Heiden		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Westhang des Opferbergs	Hochwert (Y)	5924907
Nachbarnutzung/en	Wald, Heide, Wege, Wohnbebauung	Naturraum	Harburger Berge (640.00)
Rechtswert (X)	557902	Gemarkung	Neugraben (707)
Bezirk	Harburg		
Stadtteil (OT-Nr.)	Neugraben-Fischbek (715)		

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	8190
		DK5 DK5-GK	5624 5826
		DK5 - Name	Neugraben
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	191 48
Bearbeitung	SCÖ	Kartierung	26.09.2008
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	2075,1496
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Digitaler Grünplan

Hafengesamtgebiet

Ramsargebiet

EG-Vogelschutzgeb.

Ausgleichsflächen

Biosphärenreservat

Nationalpark

NSG / ND / LSG

LSG Fischbek, Neugraben [HH-2011 / Anteil: 71%], NSG Fischbeker Heide [HH-701 / Anteil: 28%]

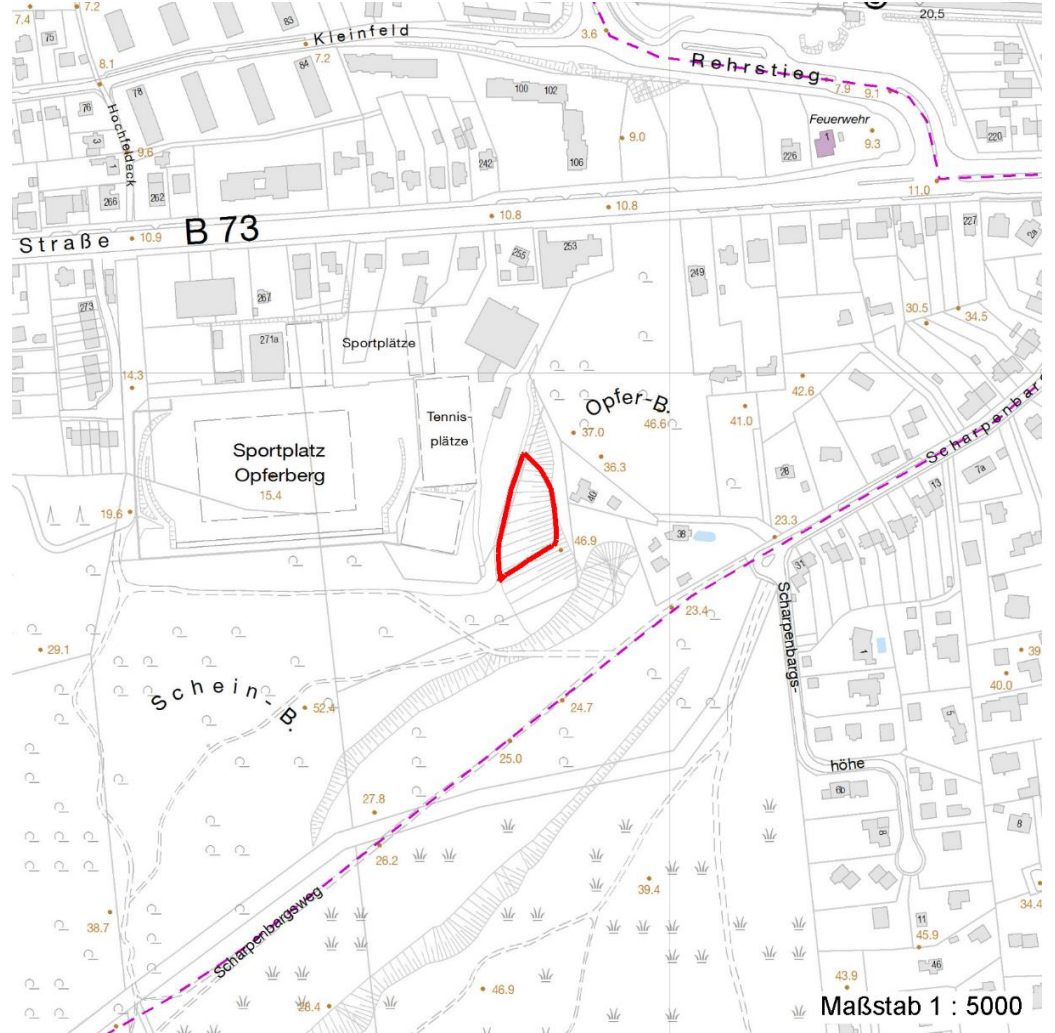
FFH-GEBIET

Fischbeker Heide [DE 2525-301 / Anteil: 28%]

Wasserschutzgebiet

Süderelbmarsch/Harburger Berge [3 / Anteil: 100%]

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
8190	8046	5624	27	06.07.2000	/	5626	52
8190	8095	5624	28	06.07.2000	/	5626	53

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	8190
		DK5 DK5-GK	5624 5826
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugraben
Bearbeitung	SCÖ	Biotop-Nr. alt	191 48
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	26.09.2008
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2075,1496
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
26329	0	5624_191_260908_1.JPG	
26330	0	5624_191_260908_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal Wert

Auswertung

Gefährdung / Einflüsse	Verbuschung und Vergrasung unterdrückt Heideentwicklung
Wertgesichtspunkte	Entwicklungspotenzial
	Vorkommen seltener Pflanzen
Ziele der Entwicklung	Heide
Maßnahmen	Beseitigung von standortfremden Gehölze - 1.9
Schutzvorschlag	NSG - Naturschutzgebiet

Foto

Fotodatei 5624_191_260908_1.JPG

Bildbeschreibung

Aufnahmerichtung



Fotodatei 5624_191_260908_2.JPG

Bildbeschreibung

Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Ginstergebüsch (2000)	Biotoptyp	HTG
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Trockene europäische Heiden	FFH-LRT	4030
Beschreibung	Verbuschte und vergraste ehemalige Heidefläche	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	50 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	8190
		DK5 DK5-GK	5624 5826
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugraben
Bearbeitung	SCÖ	Biotop-Nr. alt	191 48
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	26.09.2008
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2075,1496
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	4 - mäßig trocken und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
FFH-Monitoring	
Gefährdung / Einflüsse	14.9. - Fehlende Pflege / Pflegerückstand 17.1.3. - Verbuschung / Aufkommen von Gehölzen
Maßnahmen, empfohlen	11.4. - Pflegemaßnahmen
Standort, Relief	
Relief	Westhang
Neigung - Gelände	N4 - stark geneigt (18-27 %)
Ausrichtung	W - West
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	95 %
Strauchschicht	60 %
1. Krautschicht	90 %
Moosschicht	5 %
Veg. - Höhe	
Strauchschicht	4.00 m
1. Krautschicht	0.40 m

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
4030 (HH) Trockene europäische Heiden					C
Habitatstrukturen					
Wuchsformen;	günstig	mittel	ungünstig		C
Zwergsträucher; Deckung %	> 60%	40-60%	< 40%		C
niedrigwüchsige Kräuter; geschätzter Anteil	hoch	gering	gering		C
Moose; geschätzter Anteil	hoch	gering	keine		B
Flechten; geschätzter Anteil	hoch	gering	keine		B
Anzahl Wuchsformen; Alle Wuchsformen vorhanden?;	5	4	< 4		C
Zwergsträucher (z.B. Calluna vulgaris), niedrigwüchsige Gräser (z.B. Danthonia decumbens), Rosettenpflanzen (z.B. Jasione montana), niedrigwüchsige Kräuter (z.B. Euphrasia stricta), Moose und Flechten.					
Entwicklungsphasen; Aufwertungskriterium: Diversität über die einzelne Fläche hinaus	günstig	mittel	ungünstig		C
Vorkommen aller Phasen; Pionier-, Aufbau-, Reife- und Degenerationsphasen der Heide vorhanden?	ja	nein	nein		C

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	8190
		DK5 DK5-GK	5624 5826
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugraben
Bearbeitung	SCÖ	Biotop-Nr. alt	191 48
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	26.09.2008
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2075,1496
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
Mikrorelief;	günstig	mittel	ungünstig		B
Offene Bodenstellen; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anzahl der Kleinformen: hoch, gering, keine	5-25%	< 5%	keine		B
Kaninchenbauten; Deckungsgrad in % oder geschätzter Anzahl der Kleinformen: hoch, gering, keine	hoch	gering	keine		C
Hinweise auf die typische Fauna; Wohnröhren v. Insekten; Anzahl der Wohnröhren: hoch, gering, keine	günstig	mittel	ungünstig		C
Ameisenhaufen; alt = hohe, alte Bauten; flach = flache Bauten	hoch	gering	keine		C
	alt	flach	keine		C
Beeinträchtigungen					B
Störungen des Standortes; Degradationszeiger; Dominierende höhere Gräser und Gehölze	günstig	mittel	ungünstig		B
Abstand zu Emittenten;	< 10%	10-25%	> 25%		C
Untypische Vegetationsaspekte; Gehölze;	groß	gering	kein		A
hochwüchsige Gräser;	günstig	mittel	ungünstig		B
Neophyten;	< 10%	10-25%	> 25%		C
Nutzungen;	< 10%	10-50%	> 50%		B
Trittschäden;	keine	wenig	zahlreich		A
Müllablagerungen;	günstig	mittel	ungünstig		B
hörbarer, dauerh. Lärm;	keine	gering	stark		A
	keine	gering	stark		B
	kein	deutl.	stark		C
Arteninventar					B

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	mäßig trocken und wechsell trocken	4,1
	Stickstoff (N)	stickstoffarm	3,5
	Reaktion	sauer	3,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,5
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,9
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	9	h		K1	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	9	z		K1	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	9	z		S	-												
Calluna vulgaris (Besenheide)	9	z	W	K1	-								3		V		

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	8190
		DK5 DK5-GK	5624 5826
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugraben
Bearbeitung	SCÖ	Biotop-Nr. alt	191 48
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	26.09.2008
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2075,1496
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Cytisus scoparius (Besenginster)	9	h	W	S	-												
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	9	z	B	K1	-												
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	9	w		K1	-												
Festuca ovina (Schaf-Schwengel)	9	z	W	K1	-									V		V	V
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	9	w		K1	-												
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	9	w	T	K1	-												
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	9	w		S	-												
Quercus robur (Stiel-Eiche)	9	z		S	-												
Rubus idaeus (Himbeere)	9	w		K1	-												
Anzahl Rote Liste Arten														2	2	1	
Anzahl Arten														12			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)	Biotoptyp	AKT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Trockene europäische Heiden	FFH-LRT	4030
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	mäßig trocken und wechselfeucht	4,3
	Stickstoff (N)	stickstoffarm	3,1
	Reaktion	sauer	3,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,6
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,4
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	9	h		K1	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	8190
		DK5 DK5-GK	5624 5826
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugraben
Bearbeitung	SCÖ	Biotop-Nr. alt	191 48
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	26.09.2008
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2075,1496
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Amelanchier lamarckii (Kupfer-Felsenbirne)	9	w		S	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	9	z		K1	-												
Betula pendula (Hänge-Birke)	9	z		S	-												
Calluna vulgaris (Besenheide)	9	z	W	K1	-									3		V	
Cytisus scoparius (Besenginster)	9	z	W	S	-												
Danthonia decumbens (Dreizahn)	9	w	W	K1	-									2		3	V
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	9	z	B	K1	-												
Digitalis purpurea (Roter Fingerhut)	9	w		K1	-												
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	9	w		K1	-												
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	9	z	W	K1	-									V		V	V
Genista pilosa (Behaarter Ginster)	9	w	W	K1	-									1	3	2	V
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	9	w		K1	-												
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	9	w	T	K1	-												
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	9	w		S	-												
Quercus robur (Stiel-Eiche)	9	z		S	-												
Rubus idaeus (Himbeere)	9	w		K1	-												
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	9	z		K1	-												
Anzahl Rote Liste Arten														4	1	4	3
Anzahl Arten														17			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Trockene Sandheide (2000)	Biotoptyp	TCT
- Zusatz	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Trockene europäische Heiden	FFH-LRT	4030
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	30 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	8190
		DK5 DK5-GK	5624 5826
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neugraben
Bearbeitung	SCÖ	Biotop-Nr. alt	191 48
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	26.09.2008
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	2075,1496
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	mäßig trocken und wechsell trocken	4,3
	Stickstoff (N)	stickstoffarm	3,1
	Reaktion	sauer	3,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,6
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	3,4
	Wechselfeuchteanzeiger		0
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	9	h		K1	-													
Amelanchier lamarckii (Kupfer-Felsenbirne)	9	w		S	-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	9	z		K1	-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	9	z		S	-													
Calluna vulgaris (Besenheide)	9	z	W	K1	-								3		V			
Cytisus scoparius (Besenginster)	9	z	W	S	-													
Danthonia decumbens (Dreizahn)	9	w	W	K1	-								2		3 V			
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	9	z	B	K1	-													
Digitalis purpurea (Roter Fingerhut)	9	w		K1	-													
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	9	w		K1	-													
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	9	z	W	K1	-									V	V V			
Genista pilosa (Behaarter Ginster)	9	w	W	K1	-								1	3	2 V			
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	9	w		K1	-													
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	9	w	T	K1	-													
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	9	w		S	-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	9	z		S	-													
Rubus idaeus (Himbeere)	9	w		K1	-													
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	9	z		K1	-													
														Anzahl Rote Liste Arten	4	1	4	3
														Anzahl Arten	17			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland